

Interaktiver Workshop im Rahmen der JuniorUniversität der Koordinierungsstelle „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ an der Universität zu Köln am 27. Juni 2022 (Mo.) von 14.00 bis 15.30 Uhr im Seminargebäude in Raum S 15

Wie geht der Westen mit dem Ukraine-Krieg um? Ein wissenschaftlicher Blick auf westliche Reaktionen

Von und mit dem Politikwissenschaftler Dr. Sascha Arnautović



(Bildnachweis: © Direktor Dr. Benjamin Becker, AmerikaHaus NRW e. V., Köln)

Workshop-Beschreibung:

Dieser Workshop befasst sich mit der sicherheitspolitischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Dimension des Ukraine-Krieges aus Sicht des Westens.

Welche Folgen hat die Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland im Hinblick auf die westliche Politik – insbesondere mit Blick auf Deutschland? Welche Positionen herrschen in der Bundesrepublik vor und prägen das Regierungshandeln? Welche Positionen werden im Umgang mit dem Krieg wissenschaftlich debattiert? Welche Folgen wird der Ukraine-Krieg für das künftige Verhältnis zwischen der westlichen Welt und Russland in sicherheitspolitischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Hinsicht haben? Und wie könnte eine neue europäische Sicherheitsordnung aussehen?

Zunächst wird es ein Impulsreferat durch den Referenten zu verschiedenen Aspekten des Veranstaltungsthemas geben. Daran schließt sich eine Diskussion mit den Kölner Schülerinnen und Schülern an. Im Rahmen einer Simulation sollen dann Verhandlungsgespräche zwischen der westlichen und russischen Seite geführt werden mit dem Ziel, eine nachhaltige Konfliktlösung zu erreichen und nach Wegen zu suchen, ein neues Verhältnis zu Russland in der Post-Ukraine-Krieg-Ära aufzubauen. Am Ende des Workshops folgt eine Ergebnissicherung.